



Advent

Wieder sind wir eingefangen
von geheimer Zärtlichkeit,
und ein rätselhaft Verlangen
macht uns Herz und Augen weit.

Unser Seele Tore springen
bei dem Zauberwort „Advent“,
unsrer Jugend Engel singen,
wenn im Kranz das Lichtlein brennt.

Alles will uns jetzt beglücken,
Gott geht groß durch unsern Traum,
und wir streicheln mit den Blicken
schon den Winkel für den Baum.

Heinrich Pütz